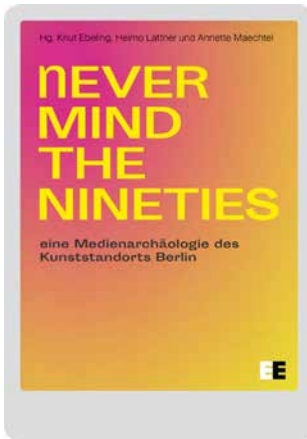




DIGITAL PUBLISHING
FOR VISUAL CULTURE
EELECTIC.DE



Mit Beiträgen von Ulrike Steglich, Stephan Geene, Bettina Allamoda, Waling Boers, Mo Loschelder, Manuel Zimmer, Carl Hegemann und Bernd Frank.

Als E-Book:

Mit über 50 Abbildungen,
Bildsequenzen, Filmausschnitten
und Audio
6 Gespräche, Deutsch
Gestaltung: Madeleine Stöber
ca. 50 MB

ISBN 978-3-947295-50-0 (epub)
5,99 Euro

Als Buch:

Softcover, 13 x 20 cm, 146
Seiten, Deutsch

Diese Publikation enthält einen
Download-Code zum E-Book so-
wie QR-Codes mit Zugang zum
Video- und Soundmaterial.

ISBN 978-3-943253-39-9
12,00 Euro

JANINE SACK
CONTACT@EELECTIC.DE
+49 - 171 - 263 06 95

facebook
EELECTIC.DE

instagramam
EELECTIC_PUBLISHING

twitter
@EELECTICEBOOKS



Never Mind the Nineties

Eine Medienarchäologie des Kunststandorts Berlin
Hg. Knut Ebeling, Annette Maechtel, Heimo Lattner

Während die 1990er Jahre gerade dabei sind, Geschichte zu werden, führt das Buchprojekt eine Archäologie der von ihr verbliebenen Dokumente und Überbleibsel durch: Diese Archäologie der 1990er Jahre beschäftigt sich mit einer Zwischenzeit, die als „jüngstvergangene“ (Walter Benjamin) noch keine verbindliche Geschichte geworden ist.

Zeitung »Archäologie autonomer Zeitungen in den 90ern: scheinschlag und A.N.Y.P.« — Gespräch mit Ulrike Steglich und Stephan Geene

Archiv »Es wird gewesen sein: (Über)Leben und Arbeiten im post Futur II-Zeitalter.« — Gespräch mit Bettina Allamoda

Büro »Wir wollten, dass auf der Ebene der Produktion miteinander gesprochen wird.« Gespräch mit Waling Boers

Tonträger »Diese Verweigerungshaltung, die kann ich total nachvollziehen.« — Gespräch mit Mo Loschelder

Video »Wie besetzte ich ein Haus, und wie berichte ich darüber?« — Gespräch mit Manuel Zimmer

Plakat »So inszenieren wir die Stadt!« — Gespräch mit Carl Hegemann und Bernd Frank

Knut Ebeling ist Professor für Medientheorie und Ästhetik an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Zahlreiche Publikationen zu zeitgenössischer Theorie, Kunst und Ästhetik, zuletzt: „There Is No Now. An Archaeology of Contemporaneity“, Berlin: Sternberg Press 2017.

Heimo Lattner, bildender Künstler und Hörspielautor. Von 2005 bis 2015 Mitbetreiber des Projektraums General Public in Berlin. Seit 2015 Redaktionsmitglied der „Berliner Hefte zu Geschichte und Gegenwart der Stadt“. Von 2017 bis 2019 künstlerischer Mitarbeiter am Forschungsprojekt „Autonomie und Funktionalisierung der Kunst“ an der UdK Berlin.

Annette Maechtel, Kuratorin und Kunstwissenschaftlerin, ist seit März 2020 Geschäftsführerin der neuen Gesellschaft für bildende Kunst e.V. in Berlin. Zuvor war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsprojekt „Autonomie und Funktionalisierung der Kunst“ an der UdK Berlin.